

Ballett-Gala

Flensburg/ft – Vorhang auf zur zweiten Gala der Theater-Stiftung! Nach der erfolgreichen Musical-Premiere im Vorjahr wird diesmal die Ballett-Sparte des Landestheaters die Bandbreite ihres Könnens präsentieren. **Seite 16**



Von Spitze bis zum modernen Tanz

Tanz. 2. Gala der Theaterstiftung mit Höhepunkten der Ballett-Aufführungen.

FLENSBURG. Sie ist einmalig in Schleswig-Holstein und hat sich in ihrem ersten Lebensjahr bereits prächtig entwickelt: Gestartet 2006 mit einem Gründungskapital von 25.000 Euro, hat sich das Vermögen der Bürgerstiftung der Flensburger Theaterfreunde durch Spenden inzwischen auf rund 125.000 Euro inzwischen verfünffacht. Und auch in diesem Jahr wollen die Theaterfreunde »ihr Baby« ordentlich weiter aufpäpeln. Dazu beitragen soll die 2. Stiftungsgala, zu der der Verein anlässlich des zweiten Stiftungs-Geburtstags am 2. Juni einlädt.

Einen Reinerlös von 5000 Euro haben die Theaterfreunde angepeilt; am Ende des Jahres soll sich das Kapital sogar verdoppelt haben, hofft der Stiftungsvorsitzende Max Stark. Er

[Fakta]

Stiftungsgala Karten für 30 Euro (inklusive Imbiss und Getränke) gibt es an der Kasse des Stadttheaters. Beginn der Gala am 2. Juni ist um 19.30 Uhr.

Informationen über die Bürgerstiftung der Theaterfreunde Flensburg gibt es unter Telefon 30 594 oder per E-Mail an theaterstiftung-flensburg@foni.net.

ist angesichts des ehrgeizigen Ziels »optimistisch« - »obwohl die Zeiten schwierig sind, denn heute werben viele Vereine und Institutionen um Unterstützung.«

Ballett-Höhepunkte

Nachdem beim Gala-Abend 2006 Musicals im Mittelpunkt standen, prä-

sentieren sich in diesem Jahr die Balletttänzer des Landestheaters. Choreographin Stela Korljan hat in einem 75-minütigen Programm die Höhepunkte aus aktuellen, älteren und ganz neuen Produktionen zusammengestellt, darunter »Coppelia«, »Ma Donna«, »Fragmente und Staub«, »Wege von. Wege nach« und »Stabat mater«.

»Die Gala ist eine schöne Gelegenheit, unsere ganze tänzerische Bandbreite zu zeigen - von heiter bis nachdenklich, von klassischem Spitzentanz bis zum modernen Ballett«, sagt die Ballettdirektorin. Wie Intendant Michael Grosse ist auch sie »froh und dankbar« über das Engagement der Theaterfreunde, deren Stiftung nicht allein dem Flensburger Stadttheater, sondern allen Sparten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters zugute komme. »Wir möchten die Gala als feste Veranstaltung etablieren, bei der sich jedes Jahr eine andere künstlerische Sparte präsentiert«, kündigt Grosse an.

Julia Boecker

Avis 26.4.07